

## Demografischer Wandel bietet Chancen

Job mit Zukunft: Debstedter Klinik verabschiedet elf staatlich geprüfte Physiotherapeuten ins Berufsleben

LANGEN. Der demografische Wandel ist auch eine Chance – insbesondere für den Beruf des Physiotherapeuten. Weil Menschen immer älter werden, werden auch immer mehr Fachleute gesucht, die ihnen dabei helfen, ihre Mobilität zu bewahren oder zu verbessern. Das ist eine Chance, die auch die jetzt in Debstedt in der Klinik ausgebildeten Physiotherapeuten nutzen wollen.

Elf staatlich geprüft und anerkannte Physiotherapeuten verfügen nach dreijähriger Ausbildungszeit mit insgesamt 2900 theoretischen und 1600 praktischen Stunden über ein fundiertes Fachwissen und können in den Beruf einsteigen. Besonders erfolgreich war Alina Skörup, sie hat die Ausbildung als Klassenbeste abgeschlossen.

„Physiotherapeut ist ein lebendiger, ein helfender Beruf“, beschreibt Prüfungsvorsitzender Dr. Friedrich Roehl die anspruchsvolle Ausbildung und führt den ehemaligen Schülern vor Augen, dass ihre zukünftigen Patienten leidende Menschen sind, denen sie helfen können. „Sie haben nun

mit der bestandenen Abschlussprüfung das Wissen. Pflegen Sie die Kommunikation mit ihren Patienten – das ist ganz wichtig und scheuen sie sich nicht den Arzt zu fragen“.

Den examinierten Physiotherapeuten stehen nun viele Wege offen. Neben der heilenden, Medizin findet der Beruf des Physio-

therapeuten unter anderem in der Rehabilitation und in der Prävention seine Aufgabengebiete.

Die Leiterin der Physiotherapie Schule, Susann Agthe, wünschte ihren Schülerinnen und ihrem Schüler, dass sie im breiten Spektrum der physiotherapeutischen Arbeit ihr Steckpferd finden werden. „Machen sie sich auf die

Suche – es lohnt sich, denn im seichten Wasser schwimmen kann jeder.“ In Bewegung bleiben müssen die Physiotherapeuten auch, denn die Berufspraxis entbindet sie nicht davon, sich ständig weiterzubilden, um ihre Kenntnisse dem raschen Fortschritt in der Medizin anzupassen. (swo)



Die frisch examinierten **Physiotherapeuten** mit ihren Ausbildern (von links): Uta Schultheiß (BIZ-Leitung), Svenja Kähling, Sandra Dakroub, Miriam Rutten, Torga Höppner, Angelina Burek, Nadja Holer, Jens Onnen, Cartrin Heinbokel, Alina Skörup, Dr. Friedrich Roehl sen., Lisa Fischer, der ärztliche Schulleiter und Chefarzt Wolfgang Köhnke, Susann Agthe (Leiterin der Physiotherapie-Schule) und Annika Gebhart.

Foto swo